

KNOKKE HEIST

Medienmitteilung

Knokke-Heist: Nordsee mit grüner Kulisse

Bern/Knokke-Heist, 21.05.2026. Zwischen Dünen, Salzwiesen und eleganter Nordseeatmosphäre zeigt sich Knokke-Heist an der belgischen Küsten als überraschend grünes Reiseziel.

Knokke-Heist zeigt sich im Frühling von seiner vielleicht schönsten Seite. Zwischen Nordsee, Dünen und weiten Polderlandschaften entfaltet der elegante Küstenort eine überraschende Ruhe – und eine Naturvielfalt, die viele Besucher hier kaum erwarten würden. Während entlang der Promenade Cafés ihre Terrassen öffnen und Radfahrer am Meer entlangfahren, beginnt nur wenige Minuten entfernt eine andere Welt: Salzwiesen, Vogelreservate, kleine Waldgebiete und geschützte Feuchtlandschaften machen Knokke-Heist zu einer der grünsten Küstengemeinden Flanderns.

Rund 820 Hektar geschützte Natur prägen die Region. Besonders eindrucksvoll lässt sich diese Landschaft auf dem Fahrrad entdecken. Entlang der sogenannten „Lichtenlijn“ verbindet eine Route die Bucht von Heist mit mehreren kleinen Naturschutzgebieten wie Sashul, den Vuurtorenweiden und den Kleiputten von Heist. Zwischen Dünen, Wasserflächen und seltenen Pflanzenarten eröffnet sich eine stille, beinahe wilde Küstenlandschaft – mit dem Hafen von Zeebrugge stets als markantem Gegenpol am Horizont. Unterwegs lohnt sich ein Abstecher in die Graaf d’Ursellaan in Heist, wo moderne Architektur, kleine Boutiquen und gute Restaurants für urbanes Flair sorgen. Auch abseits der Küste überrascht Knokke-Heist mit grünen Rückzugsorten. Im Koningsbos, im Park 58 oder im Directeur-Generaal Willemspark führen schattige Wege durch Kiefernwälder und offene Grünflächen. Die Nähe zum Meer ist überall spürbar: salzige Luft, Wind in den Bäumen und immer wieder weite Ausblicke über die Landschaft.

„Internationaler Flughafen für Vögel“

Der bekannteste Naturraum der Region ist jedoch das Zwin an der Grenze zwischen Belgien und den Niederlanden. Das geschützte Gezeitengebiet gilt als eines der bedeutendsten Vogelreservate Europas. Zweimal täglich strömt die Nordsee tief in die Salzwiesen hinein und verwandelt die Landschaft in ein faszinierendes Wechselspiel aus Wasser, Schlickflächen und kleinen Prielen. Zwischen Queller und Strandflieder rasten hier tausende Zugvögel auf ihrem Weg durch Europa – weshalb das Zwin oft als „internationaler Flughafen für Vögel“ bezeichnet wird.

Wer tiefer in dieses empfindliche Ökosystem eintauchen möchte, findet im Zwin Natuur Park moderne Erlebnisparkours, Aussichtspunkte und Beobachtungshütten, die faszinierende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt ermöglichen.

KNOKKE HEIST

Biodiversität und belgische Lebensart

Dass Natur- und Umweltschutz in Knokke-Heist eine zentrale Rolle spielen, zeigt sich auch an vielen kleineren Initiativen im gesamten Ort. Blühflächen, Biodiversitätsgärten sowie thematische Rad- und Wanderwege machen die Bedeutung von Wildblumen, Bienen und regionalen Ökosystemen sichtbar – oft ganz selbstverständlich eingebunden in den Alltag des Küstenortes.

Gerade diese Verbindung aus Natur, entspanntem Küstenleben und stilvoller Atmosphäre macht Knokke-Heist so besonders. Wer länger bleibt, entdeckt schnell, dass sich der Ort nicht nur für einen klassischen Strandurlaub eignet, sondern ebenso für ruhige Tage zwischen Meer, Natur und belgischer Lebensart.

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen: www.myknokke-heist.be/de

Facebook: www.facebook.com/KnokkeHeist

Instagram: www.instagram.com/myknokkeheist/

Für weitere Informationen (Medien):

Laura Fabbris und Gere Gretz, Medienstelle Knokke-Heist
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,
Tel. 031 300 30 70, email: info@gretzcom.ch
Internet: www.myknokke-heist.be/de